

**BM.I**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
BÜRO FÜR INTERNE ANGELEGENHEITEN

HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-5708  
FAX +43-1 53126-5519  
BMI-IV-6@bmi.gv.at

DVR: 000051

Zahl: 85.700/707-BIA/04

Wien, am 05.11.04

DVR: 000051

**Niederschrift**

aufgenommen mit: **Harald FUCHS**  
geb am:  
in:  
Beruf:  
wohnhaft in:  
Tel.:  
ausgewiesen mit:  
als: **Zeuge, Auskunftsperson**

Beginn der Befragung: 10:07 Uhr  
Ort: Rossauer Kaserne

*Ich werde als Zeuge und Auskunftsperson mit dem Gegenstand der Vernehmung vertraut gemacht und ermahnt, die Wahrheit anzugeben und nichts zu verschweigen, weiters werde ich über mein Entschlagungsrecht (für den Fall, dass ich mich selbst oder einen Angehörigen durch meine Aussage der Gefahr der strafrechtlichen Verfolgung aussetzen würde) belehrt.*

*Ich werde ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass eine vorsätzlich falsche Zeugenaussage den Tatbestand des § 289 StGB (falsche Beweisaussage vor einer Verwaltungsbehörde) erfüllen könnte.*

*Ich werde weiters ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass das wissentliche Belasten anderer Personen mit unwahren gerichtlich strafbaren Handlungen den gerichtlich strafbaren Tatbestand der Verleumdung darstellt.*

Auf Frage gebe ich an, dass ich diese Belehrung verstanden habe.

*Red*

Frage:

Sie waren am 21.09.2004 mit anderen Beamten der WEGA zur Bewachung des Tatverdächtigen Werner NEYMAYER dienstlich eingeteilt. Können Sie dazu Angaben machen?

Antwort:

Dazu verweise ich auf meinen dienstführenden Beamten AI PARTL, der diese Informationen besitzt. Ich kann mich an diese Bewachung erinnern. Wir waren für diesen Dienst zu dritt eingeteilt. Der Tatverdächtige wurde von Beamten des BVT beim PAZ in Wien abgeholt und wir sind als Begleitfahrzeug mitgefahren. Der Tatverdächtige war nicht in unserem Fahrzeug. Wir sind nach Wolfsgraben gefahren. Unsere Tätigkeit bei der durchgeführten Rekonstruktion am Wohnort des Tatverdächtigen war die, eine mögliche Flucht des Tatverdächtigen zu verhindern. Dazu haben wir eine entsprechende Absicherung im Umfeld durchgeführt.

Frage:

In welchem Bereich des Tatverdächtigen und an welchen Örtlichkeiten waren Sie eingeteilt?

Antwort:

Die Tatortrekonstruktion hat teilweise vor dem Haus und im Garagenbereich stattgefunden. Wir haben dazu die Außensicherung übernommen. Die Distanzen zum Tatverdächtigen waren je nach Umstand zwischen 1 und 5 m. Es waren immer einige Beamte anwesend, von welchen Organisationseinheiten kann ich nicht genau angeben.

Frage:

Konnten Sie die Gespräche die zwischen den anwesenden Beamten und dem Tatverdächtigen geführt worden sind verstehen?

Antwort:

Ich konnte Teile der Gespräche verstehen, habe mir aber den Inhalt nicht gemerkt, dies ist nicht meine Aufgabe und es ist bei diesen Gesprächen um Dinge gegangen, wo ich auch den Zusammenhang nicht verstehen konnte – fehlendes Grundwissen hinsichtlich der Ermittlungen.

Frage:

Sind Ihnen Ausführungen des Tatverdächtigen hinsichtlich Vorwürfe gegen ermittelnde Beamte bekannt. Konnten Sie solche Äußerungen wahrnehmen?

Antwort:

Ich habe solche Äußerungen bei der Rekonstruktion nicht gehört. Ich habe auch bis zum heutigen Tag nichts gehört, dass solche Vorwürfe bzw. Äußerungen gemacht worden sein sollen.

Frage:

Was für Tätigkeiten haben Sie nach der erfolgten Rekonstruktion durchgeführt? Gibt es Berichte über die von Ihnen durchgeführten Tätigkeiten?

Antwort:

*Im 2*

Nach der Rekonstruktion wurde der Tatverdächtige wieder in ein Fahrzeug besetzt mit BVT Beamten gesetzt und wir haben den Transport bis zum PAZ Wien begleitet. Wir hatten dann ca 2 Stunden Pause und mussten dann zu Fuss zum PAZ um den Tatverdächtigen zur Berggasse zu begleiten. Auch diesmal waren Beamte des BVT dabei. Der Tatverdächtige wurde zu einer Einvernahme gebracht. Ab diesem Zeitpunkt hatten wir nichts mehr mit diesem Sachverhalt zu tun. Bei der Begleitung zum Einvernahmetermin hat es meines Wissens keine Gespräche gegeben. Die Beamten waren sehr damit beschäftigt den richtigen Zugang zum Büro zu finden.

Mehr kann ich dazu nicht angeben.

Ende: 10:05 Uhr (vor dem Durchlesen)

Gelesen und vollinhältlich einverstanden:

Vor mir:

BIA59